

Bürgeramt  
 Ortsverband, Marienborn  
 Eing: 11. MRZ. 2010  
 W



**Antrag für die Sitzung des Ortsbeirats  
Marienborn am 21.04.2010**

TOP.....

**Vorlage-Nr. 0703/2010**

Ortsverband  
Mainz-Marienborn

**Fluglärm über Marienborn reduzieren**

Christopher Sitte

**Der Ortsbeirat Marienborn möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird ermutigt, sich bei der Fraport AG dafür einzusetzen, dass das „Curved Approach-Verfahren“ beim Anflug auf den Rhein-Main-Flughafen zeitnah eingeführt wird, mit dem Ziel, den Fluglärm über Marienborn zu reduzieren.

2. Über das „Curved Approach-Verfahren“ und über die Möglichkeiten, dieses Anflugverfahren zeitnah einzusetzen, soll in einer der kommenden Ortsbeiratssitzungen berichtet werden.

**Begründung:**

Die Belastung durch Fluglärm hat für die Mainzer Bürgerinnen und Bürger insbesondere aber für den Stadtteil Marienborn in den vergangenen Jahren merklich zugenommen. Durch den geplanten Ausbau des Frankfurter Flughafens werden die Lärmimmissionen vermutlich weiter ansteigen.

Im wesentlichen ursächlich dafür ist die relativ geringe Höhe, in der die sich im Landeanflug auf den Rhein-Main-Airport befindenden Flugzeuge den Großraum Mainz überfliegen. Dafür verantwortlich sind das momentan gewählte Anflugverfahren und die festgelegten Flugrouten.

Mittlerweile gibt es ein neues, modernes Instrumenten-Anflugverfahren, das sogenannte „Curved Approach“ bzw. „Simulated Approach“, das nicht entlang einer durchgehenden Geraden verläuft, sondern auch mit Kurvensegmenten definiert ist. Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass die Flugzeuge erst in der Endphase des Landeanflugs in den Geradeausflug einschwenken. Damit könnte die Lärmbelastung besser verteilt werden. Insbesondere die Stadt Mainz und der Stadtteil Marienborn wären Profiteure eines solchen Anflugverfahrens. Ziel muss es sein, den Fluglärm über Marienborn so stark wie möglich zu reduzieren!

**Weitere Begründung erfolgt mündlich!**



Christopher Sitte